

SPIELBERICHT

Sportfreunde Dorfmerkingen unterliegen beim 1. FC Pforzheim mit 4:1



Eine 4:1 Niederlage mussten die Schützlinge von Trainer Dietterle beim 1. FC Pforzheim hinnehmen. Während man in der ersten Spielhälfte dem Gegner noch Paroli bieten konnte und mit unentschieden (1:1) zum Pausentee schritt, spielten die Gastgeber im 2. Durchgang ihre Klasse aus und siegten verdient. Zufrieden zeigte sich Trainer Dietterle nach der 7-wöchigen Vorbereitung. Alle Spieler des Kaders standen dem Trainer zur Verfügung. Doch die Hoffnung gesund und verletzungsfrei den Rückrundenaufakt zu bestreiten, schwand. Mit D. Nietzer, Schindele, Zimmer, Werner und Renner, meldeten sich gleich 5 Akteure krank und dies machte sich im Spiel bemerkbar. In der Abwehr fehlte Abwehrchef M. Schindele an allen Ecken und Enden und im Sturmspiel fehlte es an Durchschlagskraft. Von Beginn an entwickelte sich eine muntere Partie. Tiefes Durchatmen nach nicht einmal einer Zeigerumdrehung, als Schiele einen langen Ball unterschätzte, Pforzheims Lulic plötzlich alleine vor Torhüter Zech auftauchte, jedoch am Dorfmerkinger Gehäuse vorbeischoss. Fast im Gegenzug dann eine Doublette. Über die linke Seite wurde Mutlu auf die Reise geschickt, doch sein Schuss konnte Pforzheims Keeper Rombach zur Ecke klären. Den folgenden Eckball köpfte Gallego, mit Hilfe eines Pforzheimer Abwehrspielers zur Dorfmerkinger 1:0 Führung. Der Führungstreffer hielt gerade mal 10 Minuten. Einem Fehlpass im Dorfmerkinger Mittelfeld folgte ein schneller Konter und es hieß nach 12 Minuten 1:1 durch Catanzano. Beide Teams lieferten sich nun einen verbitterten Kampf, wobei die Gastgeber immer einen tick schneller waren. Glück für die Gastgeber in der 20. Spielminute, nachdem Pforzheims Keeper einen Flankenball von Gallego unterschätzte und das Leder auf dem Querbalken aufschlug. Auf der Gegenseite war es Dorfmerkingens Keeper Zech, der sein Team mit zwei Glanzparaden vor einem Rückstand bewahrte. Während der 1. FC Pforzheim im zweiten Durchgang einen Zahn zulegen konnte, schwanden die Kräfte auf Dorfmerkinger Seite. In der 58. Spielminute dann der Führungstreffer durch Latifovic. Ungehindert marschierte Latifovic durch das Dorfmerkinger Mittelfeld und markierte das 2:1. Der Bann für Pforzheim war gebrochen und von nun an spielten sie ihre Klasse aus. Catanzano erzielte in der 62. Min. mit seinem 2. Treffer das 3:1 und Rienhardt stellte in der 83. Spielminute den 4:1 Endstand her.

Trainer Dietterle:

Mit der ersten Spielhälfte konnten wir jedoch noch zufrieden sein. Doch im 2. Durchgang zeigte Pforzheim unsere Schwächen auf und bestrafte uns eiskalt. Unser Blick richtete sich nun am kommenden Samstag nach Freiburg. Das ist ein sogenanntes 6 Punktespiel. Dabei hoffe ich, dass ich auf den ein oder anderen krankheitsbedingt fehlenden Spieler zurückgreifen kann.

Sf Dorfmerkingen:

Zech, Schmidt, F. Janik (ab 75. Min. Schweizer), Feil (ab 86. Min. Adler), Eiselt, S. Pesic (ab 70. Schwarzer), D. Pesic, Gunst (ab 81. Scarcelli), Schiele, Gallego, Mutlu.

Torfolge:

3. Min 0:1 Eigentor, 12. Min 1:1 Catanzano, 58. Min. 2:1 Latifovic, 62. Min. 3:1 Catanzano, 83. Min. 4:1 Rienhardt

Zuschauer: 280